

Siemens und Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz kooperieren

- **Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz verlängert Kooperation mit Siemens**
- **Beratung und Fortbildung für Lehrkräfte vereinbart**
- **Schwerpunkte sind Automatisierung und Digitalisierung**

Das Land Rheinland-Pfalz und die Siemens AG verlängern ihre seit mehr als 10 Jahren bestehende Kooperation bei der praxisnahen Fortbildung von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen um weitere 5 Jahre. Der heute unterzeichnete Vertrag umfasst die Fokusthemen Automatisierung, Digitalisierung und Industrial IoT (Internet of Things). Unterzeichnet haben den Vertrag Staatsministerin Dr. Stefanie Hubig und Olaf Katzorke, Sprecher der Siemens-Niederlassung Mittelrhein.

Immer kürzere Innovationszyklen sowie komplexer zu automatisierende Prozesse prägen die Entwicklung in der Automatisierungstechnik. Für diese Herausforderung brauchen Unternehmen hervorragend ausgebildete Fachkräfte. Eine praxisorientierte Lehrkräftefortbildung, die technologische Weiterentwicklungen wie Industrial IoT, Cloud Computing oder Digital Twin erklärt, ist unabdingbar für eine bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung. Der Kooperationsvertrag schafft dafür die Grundlage. Ziel ist, den Wissens- und Technologietransfer im Bereich der Automatisierung und Digitalisierung an den beruflichen Schulen weiter zu fördern. Dies betrifft vor allem die Ausbildungsrichtungen, bei denen die Automatisierungs- und Antriebstechnik eine wichtige Rolle im Lehrplan spielt. Dazu zählen

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland



Ministerium für Bildung
Rheinland-Pfalz
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Deutschland

insbesondere die Elektrotechnik, Metalltechnik, Informationstechnologie und Mechatronik.

„Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Rückgrat zukunftsfähiger Unternehmen und eines starken Wirtschaftsstandortes. Deshalb macht Rheinland-Pfalz schon in der Schule den Weg dafür frei, dass wir auch in Zukunft gut mit Fachpersonal ausgestattet sein werden“, betonte Stefanie Hubig anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. „Mit unserer 2016 gestarteten MINT-Strategie legen wir einen besonderen Fokus auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Wir begeistern junge Menschen für diese Fächer, ganz besonders auch Schülerinnen. Durch die Bildungskooperation mit Siemens stärkt das Land den Wissens- und Technologietransfer an den Berufsbildenden Schulen im Bereich der Industrieautomatisierung zeitnah und nachhaltig. Ein unverzichtbarer Baustein dafür ist die gezielte und praxisnahe Lehrkräfte-Fortbildung“.

„Wir bieten den Lehrkräften in enger Abstimmung mit dem Bildungsministerium ein umfassendes Kursangebot rund um Antriebs- und Automatisierungstechnik an“, so Katzorke. „Behandelt werden neueste technische Trends in der Industrieautomatisierung, die damit aktuell und zeitnah in den Unterricht integriert werden können. Entsprechend wichtig ist der Wissenstransfer zwischen beruflicher Ausbildung und Industrie.“

Markus Englhardt, Leiter des federführenden Programms „Siemens Automation Cooperates with Education“ (SCE), ergänzte: „Ausbildung ist Zukunft. Deshalb unterstützen wir berufsbildende Schulen mit unserem industriellen Wissen und stellen das nötige Fachwissen den Berufsbildenden Schulen zum Wissenstransfer für zukünftige Nachwuchskräfte bereit.“

Die Ausarbeitung der praxisnahen Lehrkräftefortbildungen erfolgt Siemens-seitig von SCE. Im Rahmen dieses Programmes unterstützt Siemens weltweit Bildungs- sowie Forschungs- und Entwicklungs-Einrichtungen im Bereich Industrieautomatisierung mit Partnerschaften, Know-how-Transfer und umfassendem Support.

Mehr Informationen zu SCE: www.siemens.de/sce

Diese Presseinformation sowie **Pressebilder** finden Sie unter
<https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-und-ministerium-fuer-bildung-rheinland-pfalz-kooperieren-0>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Evelyn Necker

Tel.: +49 152 53403288

E-Mail: evelyn.necker@siemens.com

Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz

Ulrich Gerecke

Tel.: +49 6131 162830

ulrich.gerecke@bm.rlp.de

Madeleine Reccius

Tel.: +49 6131 162829

Madeleine.Reccius@bm.rlp.de

Folgen Sie uns auf X: www.x.com/siemensDE

Folgen Sie uns auf Insta: www.instagram.com/siemens_deutschland

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.